Bundeslagebild
Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen

Berichtsjahr 2024

DIE LAGE

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

16.354 Fälle
Sexueller Missbrauch von Kindern

1.191 Fälle
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen

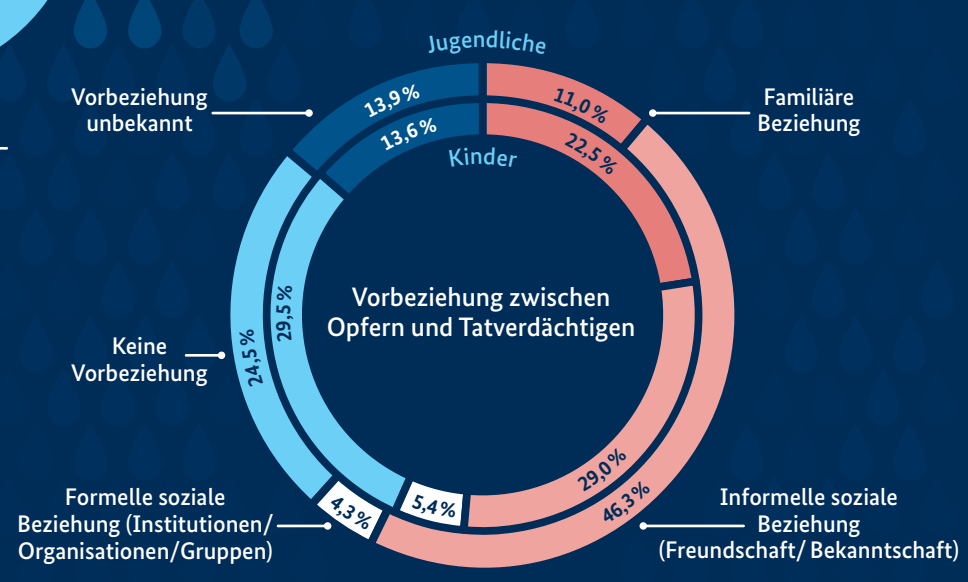
Die Zahlen spiegeln das Hellfeld wider.
Es ist von einem erheblichen Dunkelfeld auszugehen, was insbesondere in den letzten Jahren durch intensivierte polizeiliche Maßnahmen aufgehellt worden sein dürfte.

etwa **95 %** der Täter sind männlich

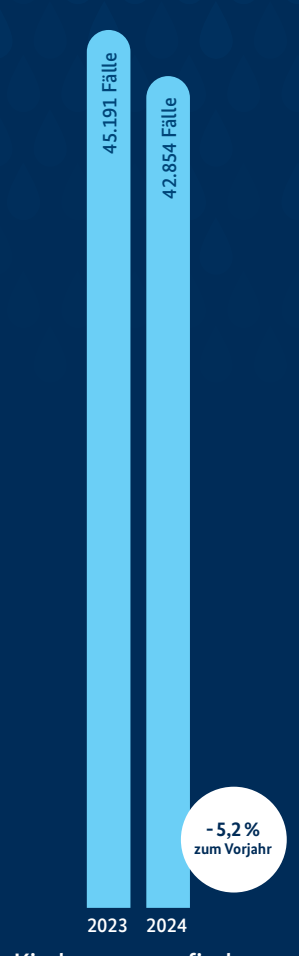
rund dreiviertel der Opfer sind weiblich

Meist Vorbeziehung

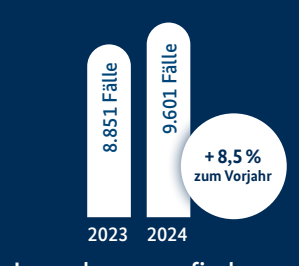
In mehr als der Hälfte der Fälle bestand zwischen Opfer und dem oder der Tatverdächtigen nachweislich eine Vorbeziehung



Kinder- und Jugendpornografische Inhalte

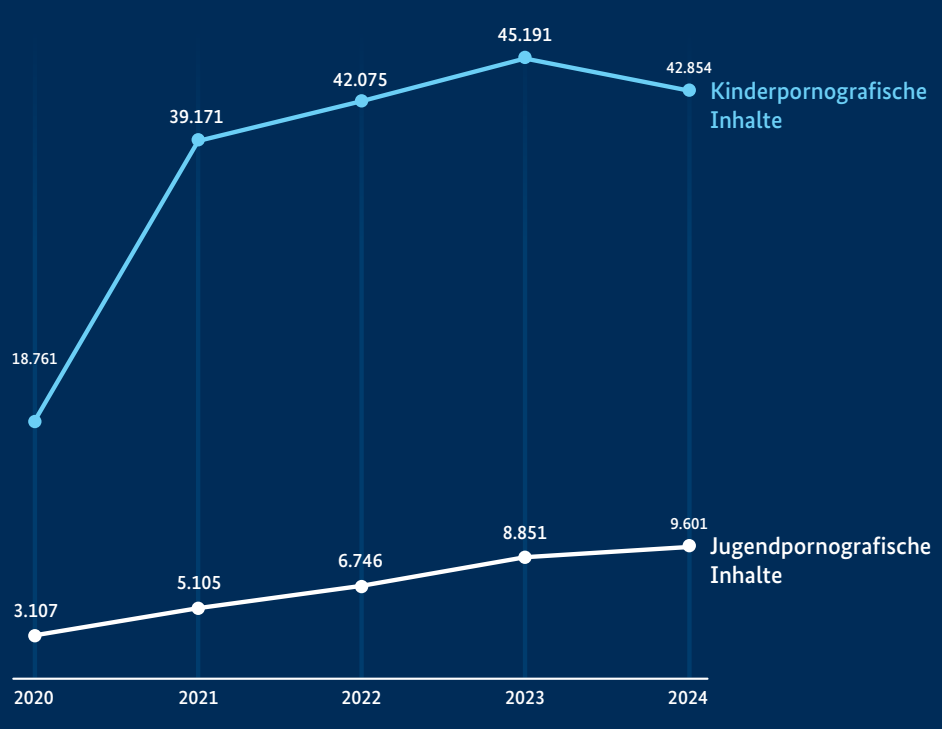


Kinderpornografische Inhalte gem. § 184b StGB



Jugendpornografische Inhalte gem. § 184c StGB

Fallzahlen 2020 bis 2024



TRENDS UND ENTWICKLUNGEN

Livestreaming / Live Distance Child Abuse

Konsumenten von Livestreaming geben sexuelle Missbrauchshandlungen im Ausland in Auftrag und können den Missbrauch dann über einen Livestream in Echtzeit sehen, hören und aktiv anleiten.

Selbstfilmende

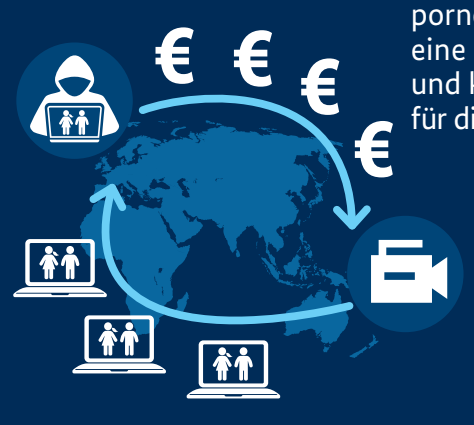
Wenn Kinder und Jugendliche selbstgefertigte Nacktaufnahmen versenden, weiterleiten oder besitzen spricht man von sog. „Selbstfilmenden".
Das Phänomen spielt im Deliktsbereich der sog. kinder- und jugendpornografischen Inhalte eine beachtliche Rolle und kann ernste Folgen für die Betroffenen haben.

Cybergrooming

Unter Cybergrooming versteht man die Anbahnung von sexuellen Kontakten mit Kindern im Internet. Ein Straftatbestand, der mit Freiheitsstrafen von bis zu fünf Jahren geahndet wird.

Sextortion

Der Begriff setzt sich aus den beiden englischen Wörtern Sex und Extortion (Erpressung) zusammen. Das Ganze führt in eine Abwärtsspirale, in der die Betroffenen immer mehr von sich preisgeben, was sie noch erpressbarer macht.



Das Bundeskriminalamt warnt davor, selbst hergestellte Nacktaufnahmen über soziale Medien oder Messenger-Dienste an andere Personen zu versenden.
Mehr Infos:
www.bka.de/dontsendit

Betroffene können mit schweren psychischen Folgen zu kämpfen haben - bis hin zu Suizidgedanken.
Betroffen? Hol dir Hilfe:
Hilfetelefon sexueller Missbrauch:
0800 22 55 530
Kinder- und Jugendtelefon:
116 111
anonym & kostenfrei

DIE ARBEIT DES BKA

Analyse
Das BKA analysiert die Lage fortlaufend, damit passgenau gehandelt werden kann.

Ermittlungen im Netz
Das BKA zerschlägt kriminelle Strukturen und geht bspw. gegen Betreiber von Darknet-Plattformen vor, die kinder-/jugendpornografische Inhalte zum Kauf oder Tausch anbieten.

Missbrauchstaten stoppen
Das BKA ermittelt selbst oder unterstützt die Polizeidienststellen der Länder bei ihren Ermittlungen.

Netzwerke schaffen
und Prävention stärken – national und international

Bekämpfung kinder- und jugendpornografischer Inhalte

Die meisten Meldungen erhält das BKA vom US-amerikanischen „National Center for Missing and Exploited Children" (NCMEC).

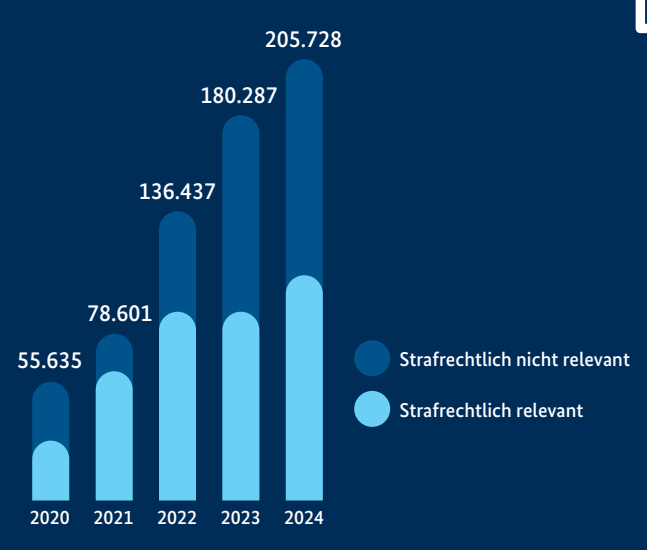
NATIONAL CENTER FOR MISSING & EXPLOITED CHILDREN

Hinweise → BKA

Mitarbeitende des BKA sichten täglich hunderte Hinweise auf kinder- und jugendpornografische Delikte sowie Missbrauch von Minderjährigen im Internet.

1. Strafrechtliche Relevanz? §
2. Örtliche Zuständigkeit mit dem Ziel, Anknüpfungspunkte für Ermittlungsverfahren zu generieren
3. Weitergabe an die zuständigen Polizeien

Über NCMEC gemeldete Verdachtsfälle



Weitere Informationen auf **www.bka.de/SexualdeliktezNvKindernundJugendlichen2024**

BKA